

Zwingerhusten der Hunde

Der Zwingerhusten ist eine hochansteckende Erkrankung der oberen Atemwege. Man kann hier oft nicht nur von einem Erreger ausgehen, sondern eher von einem ganzen Erregerspektrum sprechen.

Es sind vor allem verschiedene Viren die im Zusammenspiel für die Reizung der oberen Luftwege verantwortlich sind.

Die oberen Atemwege umfassen insbesondere, den Rachenraum mit den Rachenmandeln und den Kehlkopf. Die Viren zerstören hier durch ihre Besiedlung die oberflächlichen Zellen. Es kommt zur Rötung und leicht schmerzhaften Veränderungen, also der Reizung wie wir Sie auch bei einer Erkältung kennen.

Diese Epithelschädigungen sind dann häufig der Nährboden für eine zusätzliche bakterielle Besiedlung.

Der Name Zwingerhusten hat nichts mit der Zwingerhaltung des einzelnen Hundes zu tun, die Namensgebung lässt sich eher dadurch erklären dass es bei einer Infektion immer zur schnellen Ansteckung z.B. einer ganzen Hundegruppe, also eines großen Zwingers oder Zuchtgruppe oder Tierheimes kommt. Auch der einzeln gehaltene Hund kann am Zwingerhusten erkranken, weil er sich irgendwo auf der Hundewiese vielleicht angesteckt hat.

Zur Zeit scheint gerade eine kleine Welle der Erkrankung durch die Hundepopulation hier in der Stadt zu laufen. Ich sehe zur Zeit zumindest einige Hunde die entsprechende Symptome zeigen.

Verläuft die Infektion unkompliziert, d.h. ohne weitere bakterielle Beteiligung ist in der Regel eine Erkrankung vornehmlich gekennzeichnet durch trockenen starken Husten. Das Allgemeinbefinden, sprich Futteraufnahme und Verhalten, sind wenig gestört, die Körpertemperatur ist kaum oder gar nicht erhöht.

Bei einer bakteriellen Besiedlung der oberen Luftwege kommt es schnell zu einem feuchten rasselndem Husten, die Tiere sind oft im Allgemeinbefinden gestört und bekommen Fieber.

Eine unkomplizierte Infektion ist in der Regel nach einer knappen Woche überstanden. Sollten es bei Ihrem Hund länger dauern, muss man von einer zusätzlichen Infektion mit Sekundärerregern ausgehen.

Hier ist dann ein Besuch beim Tierarzt oder Tierärztin angeraten.

Man kann im Vorfeld aber auch gegen den Zwingerhustenkomplex impfen. Wenn Ihr Hund viel Kontakt mit seinen Artgenossen hat, was ja zu empfehlen wäre, dann sollten Sie sich von einem Fachmann beraten lassen um Ihr Tier entsprechend zu schützen.

Eine Übertragung der Viren auf den Menschen ist bisher nicht beschrieben, vermutlich übertragen wir Menschen aber Viren auf den Hund und nicht umgekehrt.